

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. 5-2920/16-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
Ausschuss für Wirtschaft

04.10.2016
12.10.2016

Betr.: Sachstand Erarbeitung Radwegekonzept im Rahmen eines zukünftigen
Mobilitätskonzeptes des Landkreises Teltow-Fläming

Luckenwalde, den 21. September 2016

Wehlan

Sachverhalt:

Die Sicherung und Fortentwicklung der Infrastruktur ist einer der Handlungsansätze des Leitbildes des Landkreises Teltow-Fläming, die für die Umsetzung der im Bereich „Wirtschaft und Tourismus“ entwickelten strategischen Zielstellung „Der Landkreis Teltow-Fläming ist ein attraktiver Standort und steht für wirtschaftliche Stärke.“ von entscheidender Bedeutung sind.

„Der Landkreis trägt mit einer ausgewogenen Infrastruktur zu bestmöglichen Bedingungen für sämtliche Lebens- und Wirtschaftsentscheidungen bei und setzt sich für ihre Erhaltung ein. Qualität, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sowohl der Verkehrs- als auch der touristischen Netze sollen fortwährend optimiert werden. Belange der Verkehrssicherheit, insbesondere der Schulwegsicherung, finden dabei besondere Berücksichtigung.“

Vor diesem Hintergrund hat sich der Landkreis Teltow-Fläming die Aufgabe gestellt, das im Jahr 2005 entwickelte Radwegekonzept den aktuellen Erfordernissen anzupassen.

Mit der Gründung der Arbeitsgruppe „Radwege“ im Jahre 2015, in der Vertreter aller Kommunen des Landkreises Teltow-Fläming mitarbeiten, wurde hierfür das erforderliche Arbeitsgremium geschaffen.

Gemeinsam wurde der vorhandene Radwegebedarf mit Hilfe von Prioritäten kritisch bewertet. Anschließend erfolgte unter Berücksichtigung der strategischen Zielstellungen die Entwicklung eines Wegenetzes, welches den Erfordernissen der Einwohner und Besucher des Kreises bestmöglich gerecht werden soll.

Der Landkreis Teltow-Fläming orientiert in seinem Radwegkonzept auf bestmögliche Bedingungen für den Radverkehr im Sinne einer überregionalen und durchgängigen Vernetzung. Bislang übliche Fragestellungen zu jeweiligen Zuständigkeiten (Baulastträger) wurden bewusst in den Hintergrund gestellt.

Das vom Landkreis Teltow-Fläming entwickelte Radwegekonzept verknüpft zwei wesentliche Ziele miteinander. Die überwiegend an viel befahrenen klassifizierten Straßen geplanten straßenbegleitenden Radwege sollen durch die räumliche Trennung zwischen Radverkehr und motorisiertem Verkehr zum einen wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen und zum anderen einen entscheidenden Beitrag zur touristischen Entwicklung des Landkreises Teltow-Fläming leisten.

Der Tourismus ist für den Landkreis insgesamt sowie für den ländlichen Raum insbesondere von wesentlicher Bedeutung. Deshalb wird auch ein spezielles Augenmerk auf den Erhalt und die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur gerichtet.

Mit dem vorliegenden Radwegekonzept ist vorgesehen, den dringend benötigten Lückenschluss zwischen der südlichen Berliner Stadtgrenze und der Flaeming-Skate herzustellen.

Durch Anbindung an die Bundeshauptstadt Berlin und die Landeshauptstadt Potsdam kann außerdem das hohe Potenzial der erholungssuchenden Großstadtbewohner genutzt werden.

Die Verknüpfung mit den vorhandenen Radwegen der Nachbarlandkreise eröffnet weitere Möglichkeiten. Attraktivitätssteigernde Maßnahmen liegen in komfortablen Vernetzungen der Radwege mit dem Schienenpersonennahverkehr, um so den Bewohnern und Besuchern des Landkreises die An- und Abreise mit dem Zug aus bzw. zu weiter entfernten Orten zu ermöglichen.

Das konzertierte Vorgehen zum Erarbeiten eines abgestimmten Radwegenetzes soll aber auch ein erster Schritt zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 für das Land Brandenburg sein.

Das Aufgabenfeld der Arbeitsgruppe wurde umfassender, und sie wurde in die Arbeitsgruppe „Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming“ umbenannt.

Ergebnis der gemeinsamen Arbeit in der Arbeitsgruppe „Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming“ ist das in der Anlage 1 dargestellte Grundnetz (Stand 9/2016).

Zur Erhöhung der Effektivität der weiteren Arbeit wurde außerdem in der Arbeitsgruppe am 06.09.2016 die Bildung von 4 Kooperationsräumen (Anlage 2) – Nord, Süd, Ost und West - für den Landkreis Teltow-Fläming beschlossen.

Anlagen:

- 1 - Entwurf Radwegekonzept (Stand 09/2016) - Grundnetz
- 2 - Radwege-/Mobilitätskonzept – Kooperationsräume LK Teltow-Fläming